

Offener Brief an die Abgeordneten: Georges Ibrahim Abdallah – ein politischer Gefangener in Frankreich

orientxxi.info, 14.07.23

Zur Geschichte von Georges Abdallah, siehe den Artikel von Jörg Tiedjen in inamo aus dem Jahr 2013
<https://www.linksnet.de/artikel/29385>

Wir haben diesen offenen Brief an die französischen Abgeordneten erhalten, der von der libanesischen Kampagne für die Freilassung von Georges Abdallah verfasst wurde. Dieser symbolträchtige Fall, über den *Orient XXI* bereits geschrieben hat, (1) verdient die dringende Aufmerksamkeit der Behörden.

Die libanesische Kampagne für die Freilassung von Georges Abdallah hat mit Dankbarkeit von einem Solidaritätsschreiben von 28 Abgeordneten der französischen Nationalversammlung mit Georges Ibrahim Abdallah erfahren, der seit 39 Jahren ein politischer Gefangener des französischen Staates ist. Meine Damen und Herren Abgeordneten, Frankreich hält Georges Abdallah fest, entgegen seinen Gesetzen und den juristischen Entscheidungen der Gerichte, entgegen den Menschenrechten, die es zu respektieren beansprucht und offensichtlich zur Verteidigung seiner Interessen im Libanon. Seine Verurteilung in einem Prozess im Jahr 1987 war Schauplatz zahlreicher Unregelmäßigkeiten laut den Eingeständnissen :

1« [Vingt-huit députés de gauche appellent à la libération de Georges Ibrahim Abdallah](#) », *Journal du dimanche*, 27 mai 2023.

<https://www.lejdd.fr/politique/vingt-huit-deputes-de-gauche-appellent-la-liberation-de-georges-ibrahim-Abdallah-136139>

- seines damaligen Verteidigers Jean-Paul Mazurier, der zugab, während des Prozesses, der zwischen 1984 und 1987 stattfand, für die Generaldirektion für äußere Sicherheit (Direction générale de la sécurité extérieure, DGSE) gearbeitet zu haben;

- und des ehemaligen Chefs der Direction de la surveillance du territoire (DST), Yves Bonnet, zum Zeitpunkt der Verhaftung von Georges Abdallah im Jahr 1984, der zugab, dass die französische Polizei nicht viel gegen ihn in der Hand hatte.

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete, die aufeinanderfolgenden französischen Innenminister weigern sich seit 2013 trotz der juristischen Entscheidungen der Gerichte, einen Abschiebungsbeschluss zu unterzeichnen.

Meine Damen und Herren Abgeordneten, Ihre Ausführungen bestätigen, dass die US-Botschaft, insbesondere Außenministerin Hillary Clinton im Jahr 2013, interveniert hat, um den Kurs der

französischen Justiz zu beeinflussen und zu erreichen, dass Georges Abdallah nicht freigelassen und in den Libanon zurückgeschickt wird.

So feiert Frankreich jedes Jahr den 14. Juli, während die Regierungsbehörden den Grundsatz der Gewaltenteilung aufs Schärfste verletzen.

Wir schreiben Ihnen, meine Damen und Herren Abgeordneten, zu einem Zeitpunkt, da Georges Abdallah seinen zehnten Antrag auf Freilassung stellt. Die fortgesetzte Inhaftierung von Georges Abdallah, obwohl er seit 1999 freigelassen werden kann, ist ein Skandal, der alle französischen Parlamentarier mobilisieren muss. Meine Damen und Herren Abgeordneten, Sie haben sich nicht in Ihrer Entscheidung geirrt, wenn Sie den Kämpfer George Ibrahim Abdallah unterstützen, einen kommunistischen Mann, der sich für die Verteidigung seines Volkes gegen die reaktionären bewaffneten Milizen einsetzte, die während des Bürgerkriegs, der zwischen 1975 und 1990 im Libanon herrschte, in konfessionelle Konflikte verwickelt waren.

Georges Ibrahim Abdallah ist ein Widerstandskämpfer, der sich gegen die israelische Besatzung zur Wehr setzte, die Massaker an den Bewohnern von Beirut und mehreren Regionen des Libanon verübte und ihre Verbrechen gegen das palästinensische Volk bis heute fortsetzt.

Frankreich hielt daraufhin diesen progressiven Widerstandskämpfer fest, während es im Zuge der aufeinanderfolgender Pariser Konferenzen Beziehungen zu den Anführern des Bürgerkriegs aufbaute, die zum wirtschaftlichen Zusammenbruch beitrugen, der den Libanon seit 2019 verwüstet.

Frankreich weigert sich, einen unermüdlichen Kämpfer für die Rechte seines Volkes freizulassen. Gleichzeitig unterstützt es das konfessionelle und reaktionäre System, das es 1920 mit geschaffen hat, indem es am *Sykes-Picot-Abkommen* und an der *Balfour-Erklärung* mitwirkte, die die Region spalteten und den zionistischen Staat begründeten.

Heute versucht Frankreich, das reaktionäre libanesische Regime zu unterstützen, indem es sich über den derzeitigen Hochkommissar, Jean-Yves Le Drian, in die Wiederwahl eines Präsidenten einmischt.

Meine Damen und Herren, Sie haben sich entschieden, auf der richtigen Seite der Geschichte zu stehen, indem Sie den Kämpfer George Abdallah unterstützen, der für den Kampf des libanesischen und palästinensischen Volkes gegen Imperialismus und Kolonialismus steht.

Beirut, Juli 2023

Libanesische Kampagne für die Freilassung von George Abdallah

Quelle

<https://orientxxi.info/magazine/georges-ibrahim-Abdallah-un-prisonnier-politique-en-france.6619>
[1 https://orientxxi.info/lu-vu-entendu/georges-ibrahim-Abdallah-otage-a-perpetuite.4229](https://orientxxi.info/lu-vu-entendu/georges-ibrahim-Abdallah-otage-a-perpetuite.4229)

Übersetzung Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de